Hueb

Schulort:	Hueb	Kanton 1799:	Säntis	Ort/Herrschaft 1750:	Appenzell Ausserrhoden
		Distrikt 1799:	Wald	Kanton 2015:	Appenzell Ausserrhoden
Konfession des Orts:	reformiert	Agentschaft 1799:		Gemeinde 2015:	Wolfhalden
		Kirchgemeinde 1799:	Wolfhalden		

Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1458, fol. 165-165v
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 1278: Hueb, [http://www.stapferenquete.ch/db/1278].
In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt:	- Hueb (Niedere Schule, reformiert)

Beantwortung über die Fragen an den Minister der Künste und Wissenschafften vom Zustand der Schulen

I. Lokal-Verhältnisse.

I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	Namme des Orts der Schule ist Huob ein Fleken gehört zu der Kirchgemeind Wolfhalden zum Distrikt Wald Kanton *Säntis*
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	Namme des Orts der Schule ist Huob ein Fleken gehört zu der Kirchgemeind Wolfhalden zum Distrikt Wald Kanton *Säntis*
I.1.d	In welchem Distrikt?	
I.1.e	In welchen Kanton gehörig?	
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	Jnnerthalb einer Viertelstund sind 36 Haüßer und innerthalb der 2ten Viertstund 15
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	Huob Unterrach Wassen Högle Sonder — innert der ersten und Klauß Aügste und Stryland innert der 2ten Viertel Stund — und innert der nähern viertel Stund kommen allemal zwey, wo eins aus dem weitern Bezirkt komt
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	
I.4.a	Ihre Namen.	Die nächste Schul ist am Buöli 1/4 Stund im Hof Brenden 1/2 Stund im Hof Haufen 1/2 Stund und die Schule bey der Kirchen auf Wolfhalden: ist 3/4 Stund entlegen.
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	

II. Unterricht.

II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	Jn der Schl: wird gelehrt gedrukts und geschreibenes lesen schreiben und etwas singen
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	Die Schul wird jährlich 36 — bis 40 — Wochen gehalten fangt an im Wintermonat und dauret bis die Wochen vollendet sind.
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	Neben dem *Catechismo* werden gebetbücher Psalmenbücher Testament: Zeügnussen bücher und das so genante lesebüchle gebraucht
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	Werden aus der Bibel und nüzlicher Büchern geschrieben und mit *Alphabethern* und Zahlen versehen
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	Vormittag 3 — und am Nachmittag 3 Stund
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	Sind nicht in Klassen abgetheilt

III. Personal-Verhältnisse.

III.11	Schullehrer.	
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt? Auf welche Weise?	Der Schulmeister wird auf anmeldung und erlaubniß vom Pfarrer und Schulräthen des Orts von den Schulgenossen bestelt,
III.11.b	Wie heißt er?	Mein Namme ist Hs: Conradt Sturzenegger
III.11.c	Wo ist er her?	gebürtig von diesem Ort,
III.11.d	Wie alt?	45 Jahr alt
III.11.e	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	hat eine Frau und 4 — Kinder,
III.11.f	Wie lang ist er Schullehrer?	ist schon 6. Jahr Schullehrer
III.11.g	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	ist vorher 10 Jahr in holländischen *Diensten* gestanden als *Sergt:*
III.11.h	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	sein Beruf neben dem Lehramt ist — Weben
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	‖[Seite 2] Uberhaupt wächßt die Schule an bis auf 40 Kinder — der Besuch der Schule verhält sich nach der Jahrs-Zeit und nach der Witterung Knaben und Mächten fast in gleicher anzahl
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	

IV. Ökonomische Verhältnisse.

IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	Die Schul hat einen eigenen Fund von welchem *Jntresse* der Schul-Lohn bis auf 30 — Wochen bezahlt wird das übrige wird von denen Haußvätern welche Kinder in die Schule schiken nach Anzal derselben zusamen getragen woraus die restierenden Wochen alle mahl bezahlt werden.
IV.13.b	Wie stark ist er?	
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	Die Schul hat einen eigenen Fund von welchem *Jntresse* der Schul-Lohn bis auf 30 — Wochen bezahlt wird das übrige wird von denen Haußvätern welche Kinder in die Schule schiken nach Anzal derselben zusamen getragen woraus die restierenden Wochen alle mahl bezahlt werden.
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	sonst ist Kein Schul-Gelt eingeführt
IV.15	Schulhaus.	

IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	Die Schul hat ein neüerbautes halbes Hauß der Schulm: wohnet in der Schulstube die Schulsgenossen müssen daß Hauß unterhalten und hat sich der Schulm: zwey Kammer u Keller zubedienen
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	
IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	Die Schul hat ein neüerbautes halbes Hauß der Schulm: wohnet in der Schulstube die Schulsgenossen müssen daß Hauß unterhalten und hat sich der Schulm: zwey Kammer u Keller zubedienen
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	Des Schulmeisters Lohn ist wochentlich fl: 1: 12 xr. und obgenannte freye Wohnung — fließt her wie oben bey Frag 13 — zusehen
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus	
IV.16.B.a	abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	
IV.16.B.b	Schulgeldern?	
IV.16.B.c	Stiftungen?	
IV.16.B.d	Gemeindekassen?	
IV.16.B.e	Kirchengütern?	
IV.16.B.f	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	
IV.16.B.g	Liegenden Gründen?	
IV.16.B.h	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	

Bemerkungen

Schlussbemerkungen des Schreibers	Anmerkung — Es wird ohne Zweifel jederman einsehen daß ein so geringer *Sold* nicht hinlänglich ist eine Haußhaltung zu versorgen und daß ein Schulmeister sparsam in Armuth leben muß deswegen wird sich niemand verwundern wen ich mein Verlangen aüssern und sehnlich erwarte das eine Verhältniß mäßige Belohnung für die mühsame Arbeit des Schulmans bestimt werde
Unterschrift	

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort	Bundesarchiv Bern
Signatur	BAR B0 1000/1483, Nr. 1458, fol. 165-165v
Briefkopf	Beantwortung über die Fragen an den Minister der Künste und Wissenschafften vom Zustand der Schulen
Transkriptionsdatum	07.10.2009
Datum des Schreibens	
Faksimile	1278BAR_B0_10001483_Nr_1458_fol_165-165v.pdf
Ist Quelle original?	Ja
Verfasser Name	Sturzenegger
Verfasser Vorname	Hans Conrad
Vom Lehrer verfasst?	Ja
Randnotiz	
Kommentar öffentlich	

Ort

Name	**Hueb**
Konfession	reformiert
Ortskategorie	Flecken
Eigenständige Gemeinde?	
Ist Schulort?	Ja
Höhenlage	
Geo. Breite	761452
Geo. Länge	258142

Kanton 1799	Säntis	Kanton 1780	Appenzell Ausserrhoden
Distrikt 1799	Wald	Kanton 2015	Appenzell Ausserrhoden
Agentschaft 1799		Amt 2000	Vorderland
Kirchgemeinde 1799	Wolfhalden	Gemeinde 2015	Wolfhalden
Einwohnerzahl 1799		Einwohnerzahl 2000	

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Hueb (ID: 1672)

Schultypus:	Niedere Schule
Besondere Merkmale:	
Konfession der Schule:	reformiert
Ist ein Schulgeld eingeführt:	unklare Angabe

Schulfonds

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?	Nein
Art der Klasseneinteilung:	
Klassenanzahl:	
Unterrichtete Inhalte:	Gedrucktes Lesen Geschriebenes Lesen Schreiben Singen

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag	6	6
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr	36 - 40	
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Ja

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben		
Mädchen		
Kinder	40	40
Kinder pro Jahr	40	
Kommentar		

Lehrpersonen

Lehrer (ID: 3193)

Name: Sturzenegger
Vorname: Hans Conrad

Weitere Informationen

Alter: 45
Geschlecht: Mann
Zivilstand: verheiratet
Hat er eine Familie? Ja
Anzahl Kinder: 4
Weitere Verrichtungen? Ja

Herkunft: Hueb b. Wolfhalden
Konfession: reformiert
Im Ort seit:
Lehrer seit: 6 Jahren
Erstberuf: Soldat
Zusatzberuf: Weber/Spinner